

Der Berg ruft!

19. – 21. August 2017

Stilfserjoch 2017

Die Stilfserjochstrasse gilt als Pionierleistung des Gebirgsstrassenbaus. Nach nur fünfjähriger Bauzeit von 1820 bis 1825 wurde der Übergang für die Pferdepostkutsche erschlossen. Heute ist die Historische Strasse für viele Radfahrer eine Herausforderung die 48 Kurven aus eigener Muskelkraft zu bezwingen.



Abfahrt:

Sa. 19. Aug. 18.00 Uhr Velo Stadi. Nachtessen unterwegs und übernachten in Celerina

So. 20. Aug. Am Sonntagmorgen früh geht's los. Die ersten 35 Kilometer von Celerina (1730) nach Zernez sind lockeres Einfahren und weisen keine Steigungen auf. Der Wegweiser zeigt Richtung Ofenpass (2149) und die ersten Lawinengebäude werden passiert. Die breite und gut ausgebaute Strasse führt mitten durch den Nationalpark und direkt in das schöne und romantische Val Müstair. Bald verlassen wir die Landesgrenze und man beginnt die italienischen Strassen zu spüren. In Prato fängt das Steigen an. Die zweitausend Höhenmeter sind kein Pappensiel. Schön begleitet uns ein Auto. Wir entledigen uns von allem überflüssigen Palast und suchen individuell den bestmöglichen Tritt für den langen Aufstieg. Das Ziel ist nicht die Zeit, sondern das Stilfserjoch. Wir schaffen es ist unser einziger Gedanke! Auf der anspruchsvollen Abfahrt mit vielen Kurven und unbeleuchteten schmalen Tunnels ist nochmals volle Konzentration gefragt bevor wir im Hotel in Isolaccia (1345) das wohlverdiente Zielwasser genießen dürfen.

Länge: **150 Km** Höhenmeter: **2950 Hm**

Mo. 21. Aug. Mit der Hoffnung, dass sich unsere Beine über Nacht gut erholt haben geht's gleich zur Sache. Nach dem 17 Kilometer langen und gleichmässigen Aufstieg zum Passo di Foscagno (2291) überqueren wir den Zoll. Mit dem gewonnenen Schwung in der Abfahrt reicht's dann fast bis auf den Passo d' Eira (2210). Der bekannte zollfreie Wintersportort Livigno (1816) mit seinem Stausee liegt uns nun zu Füssen. Auf dem schleichend steigenden Anfahrtsweg zum Forcula di Livigno (2315), der immer steiler wird, ist der Wind unser Gegner. Ein paar Kilometer nach der Passhöhe befahren wir wieder Schweizerboden. Jetzt sind nur noch die letzten fünfhundert Höhenmeter vom Bernina (2307) zu überwinden, bevor es dann wieder talabwärts aber hart gegen den Wind nach Celerina geht.

Länge: **68 Km.** Höhenmeter: **1850 Hm.**

Anmeldung ab sofort. Platzangebot begrenzt

Im Preis inbegriffen:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer HP
- Fahrt mit Kleinbus inkl. Velotransport ab Hochdorf
- 2 geführte Touren
- Rennvelos werden in Notfällen zum Selbstkostenpreis betreut



Nicht im Preis inbegriffen

- Zuschlag für Einzelzimmer: SFr. 30.- pro Nacht
- Grössere Reparaturen am Rennvelo, sowie Ersatzteile
- Versicherung für Schäden an Personen und Material

Versicherung

(Reise-) Versicherungen gegen Unfall und Krankheit so wie eine Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Verluste, Beschädigungen, Unglücksfälle oder sonstige Schäden ab.

Reiseempfehlung

Gut gewartete und funktionstüchtige Rennvelos sind selbstverständlich. Dem Wetter entsprechende Kleider sowie zwei Paar Schuhe einpacken. TeilnehmerInnen fahren auf eigene Verantwortung. Touren können geändert und dem Wetter entsprechend angepasst werden.

Risiko

Durch Deine Anmeldung anerkennt Du, dass man beim Radfahren Gefahren ausgesetzt ist, die auch beim bestmöglichen Willen und Können des Guides nicht vorausgesehen werden können. Radfahren ist stets mit Restrisiken verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Nimm die Anforderungen bezüglich Kondition und Fahrtechnik ernst, damit Dir genussvolle Tage bevorstehen. Es herrscht während den gesamten Touren Helmtragepflicht.

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldung: Ab sofort. Spätestens bis **Ende Mai** auf velostadi@stadi.ch oder 041/910 41 88. Mit der Anzahlung von Fr. 100.- ist die Anmeldung verbindlich. Für weitere Informationen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung

Bist Du an dem Rennvelo Abenteuer interessiert? Detaillierte Angaben können Telefonisch 041/9104188 oder über die Homepage www.stadi.ch bestellt werden.

